

FC Bayern vor Pokal-Herausforderung: In Mainz um den Einzug kämpfen

In der 2. Runde des DFB-Pokals muss Bayern nach Mainz, während Leverkusen auf Elversberg trifft. Die Spiele finden Ende Oktober statt.

Die 2. Runde im DFB-Pokal: Spannung und Überraschungen

Die Auslosung der zweiten Runde im DFB-Pokal hat die Fußballwelt in Aufregung versetzt. Am 29. und 30. Oktober werden spannende Duelle stattfinden, einschließlich hochkarätiger Begegnungen zwischen Bundesliga-Mannschaften. Der Rekordmeister Bayern München steht vor einer Herausforderung und muss auswärts beim 1. FSV Mainz 05 antreten. Diese Partie schreit förmlich nach einer Revanche, denn der FC Bayern wollte nach einem enttäuschenden Abschneiden in den letzten Jahren seine Dominanz zurückerobern.

Bayern München, der im DFB-Pokal zuletzt in der Saison 2019/20 triumphierte, hat in den vergangenen Jahren immer wieder frühzeitig im Turnier aussetzen müssen. Die Erinnerungen an ähnliche Aufeinandertreffen sind frisch – im Februar 2023 konnte der Rekordmeister eine knappe 4:0-Niederlage gegen Mainz im Achtelfinale feiern, doch die Unsicherheiten im Pokal werfen Fragen auf. Wie werden die Münchner in Mainz performen? Die Zuschauer dürfen gespannt sein.

Leverkusens leichtes Los und der Druck auf Dortmund

Unterdessen hat Titelverteidiger Bayer Leverkusen bei der Auslosung ein glückliches Los erwischt. Sie treffen auf den Zweitligisten SV Elversberg, ein Gegner, den sie ernst nehmen müssen, aber dennoch als machbar einstufen. Simon Rolfes, der Sport-Geschäftsführer von Leverkusen, hat die Wichtigkeit dieser Begegnung betont. Nach der enttäuschenden Niederlage vor zwei Jahren in Elversberg (3:4) ist die Mannschaft motiviert, sich zu revanchieren. „Ein Heimspiel ist natürlich schön für uns“, äußerte sich Rolfes optimistisch.

Die Aufgaben für die anderen Bundesliga-Teams sind ebenfalls herausfordernd. Borussia Dortmund hat eine besondere Beziehung zu ihrem Gegner, dem VfL Wolfsburg. Diese Begegnung wird sicher Erinnerungen wecken, denn Wolfsburg hatte Dortmund 2015 im Finale den Titel weggenommen. Der Druck auf die Dortmunder ist hoch, da sie die Erwartungen ihrer Fans erfüllen möchten, während sie sich auf die bevorstehenden Herausforderungen vorbereiten.

Mit dem Heimvorteil geht es für RB Leipzig gegen den FC St. Pauli in die nächsten Runden. Auch Holstein Kiel muss sich im Duell gegen den 1. FC Köln bewähren. Für die Drittligisten, die im Wettbewerb verblieben sind, darunter Arminia Bielefeld und Dynamo Dresden, stehen spannende Spiele an, da sie auf die Zweitligisten treffen werden. Diese Partien könnten für die Underdogs eine große Chance bieten, sich zu beweisen.

Bayern München hat in den vergangenen vier Jahren gleich dreimal in der zweiten Runde gescheitert, und das immer auf fremdem Terrain. Dennoch bleibt zu hoffen, dass die Bayern aus vergangenen Fehlern lernen. Die kommende Runde verspricht nicht nur spannende Spiele, sondern auch jede Menge Emotionen – von der Vorfreude auf die Spiele bis hin zur Nervosität, die mit solchen Duellen einhergeht.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de